



Pressemitteilung

Nr. 140 / 10. Oktober 2025

Konsistorialrat Pater Alois Parzmair CSsR verstorben

P. Alois Parzmair, vom Orden der Redemptoristen, ist am 1. Oktober 2025 im 85. Lebensjahr im Krankenhaus Wasserburg am Inn verstorben.

Pater Alois Parzmair wurde am 4. Juli 1941 in Ort im Innkreis geboren, im Jahr 1951 übersiedelte die Familie nach St. Martin im Innkreis. Nach seiner Schulzeit erlernte er das Schlosserhandwerk und legte 1959 die Gesellenprüfung ab. Die Berufsschule besuchte er in Attnang, wo er erstmals mit den Redemptoristen in Kontakt kam. Diese unterstützten ihn bei seinem Wunsch, Priester zu werden, und ebneten ihm den Weg an die Schule in Horn sowie ins Kloster nach Eggenburg. Nach der Matura und dem Noviziat legte er 1965 die Ordensprofess bei den Redemptoristen ab und begann sein Theologiestudium in Mautern. 1968 wurde das Studentat nach Innsbruck verlegt, wo er 1971 die Priesterweihe empfing.

Von 1971 bis 1981 war er als Seelsorger für Kinder und Jugendliche in der Pfarre Maria Puchheim tätig – eine Zeit, die er als froh und erfüllend erlebte. Zusätzlich unterrichtete er bei den Schwestern sowie in der Berufsschule. 1981 zog er ins Kloster Innsbruck, nahm an der Einführung in die Glaubensmission teil und wirkte in der Folge an über 130 Missionen in Österreich und Südtirol mit. 1984 kehrte er zur Planung und Durchführung der Missionen ins Kloster Puchheim zurück, das er von 1987 bis 1990 leitete.

1990 übernahm P. Alois die Pfarre Zipf als Pfarradministrator und blieb dort bis zum Jahr 2000. Danach wirkte er wieder vom Kloster Puchheim aus: Er leitete Missionen, religiöse Wochen, Exerzitien und Besinnungstage. Im Jahr 2012, während einer Mission in Kürnbürg im Mostviertel, bat ihn die Diözese nach dem plötzlichen Tod des Pfarrers, die Seelsorge in den Pfarren Kirchheim im Innkreis, Polling und Wippenham bis zur Neubesetzung im September 2013 zu übernehmen. Anschließend wurde er gebeten, die Pfarre Ohlsdorf zu betreuen, die zu diesem Zeitpunkt ohne Seelsorger war. Obwohl P. Alois Bedenken hinsichtlich seines Alters, der Größe der Pfarre und der vielen liturgischen Aufgaben äußerte, konnte ihn die Diözese überzeugen. Diese vier Jahre wurden für ihn zu einer besonders erfüllenden und glücklichen Zeit am Ende seines pfarrlichen Wirkens.

Im Oktober 2017 zwang ihn eine schwere Erkrankung, die Seelsorge in Ohlsdorf zu beenden. Nach einem Jahr im Pflegeheim in Attnang konnte er ins Kloster zurückkehren, wo er trotz seiner Behinderung noch einige Aufgaben in Kirche und Kloster übernahm. Die letzten zwei Jahre seines Lebens verbrachte er im Redemptoristenkloster in Gars am Inn, wo er von Pflegekräften und Mitbrüdern liebevoll betreut wurde.

Für den Verstorbenen wird am Montag, 13. Oktober 2025 um 19.00 Uhr in der Basilika Maria Puchheim gebetet.

Der **Begräbnisgottesdienst** wird **am Dienstag, 14. Oktober 2025 um 13.00 Uhr in der Basilika Maria Puchheim** gefeiert. Anschließend wird P. Alois in der Grabstätte des Ordens am Friedhof Attnang bestattet.

Foto: © Redemptoristen Provinz Wien - München (honorarfrei)

Konsistorialrat P. Alois Parzmair ist am 1. Oktober 2025 im 85. Lebensjahr verstorben.